

Hilfestellung für 5000 Kinder

Das Vorarlberger Kinderdorf zieht erfolgreiche Bilanz für 2013

Rund 250 Mitarbeiter des Vorarlberger Kinderdorfs sorgten 2013 für vielfältige Hilfestellung für über 2500 Kinder deren Familien in der Bewältigung ihres Alltags überfordert und mit ihren Kräften am Ende sind. Knapp 2500 Kinder erlebten darüber hinaus die Angebote des Spielbusses.

nen Partnern Land Vorarlberg und den Gemeinden Betreuungsangebote sowie die Aktivierung von Familienfreundschaften und sozialen Netzen. 430 Familien haben im Vorjahr beim Familien-Empowerment, das seit über zehn Jahren Nachbarschaftshilfen organisiert, um Hilfe angesucht.



Das Vorarlberger Kinderdorf bietet zahlreiche Betreuungsangebote an.

Tausende Kinder in Vorarlberg wachsen laut Christoph Hackspiel, GF des Vorarlberger Kinderdorfs, in vielfältig belasteten Familien auf: „Sie tragen das Risiko von Gewalt und Vernachlässigung, Armut und Verwahrlosung. Unser Querschnitt über das Jahr 2013 macht deutlich, dass es gemeinsame Anstrengungen braucht, um auch Kindern aus Familien in schwierigsten Lebenslagen ein glückliches Aufwachsen zu ermöglichen.“ Das Vorarlberger Kinderdorf verstärkte in Abstimmung mit sei-

Armut macht krank
Die Bedeutung der „Frühen Hilfen“ wird auch von Kinder- und Jugendfacharzt Harald Geiger betont: „Kinder, die unter schwierigen sozialen Bedingungen leben, sind stärkeren gesundheitlichen Risikofaktoren ausgesetzt. Ungleiche Lebensbedingungen beeinflussen die körperliche, psychische und soziale Entwicklung der Kinder.“ Geiger plädiert für den Aufbau einer „Präventionskette“, die von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt durch frühzeitige Intervention für die

entscheidenden Weichenstellungen sorgen soll. Mit sieben Kinderdorf- und drei Außenfamilien, zwei familiären Wohngruppen sowie zwei individuellen Betreuungsformen stehen im Kinderdorf Kronhalde insgesamt 72 Plätze und damit 14 Plätze zu-

sätzlich zur Verfügung. Von der neu benannten Paedakoop wurden ergänzend zu den stationären die ambulanten, flexibleren Angebote weiter ausgebaut und insgesamt fast 100 Kinder und Jugendliche betreut. 53 Kinder fanden in der Auffanggruppe, die

heuer ihr 30-jähriges Bestehen feiert, Schutz und Sicherheit in akuten familiären Krisen.

Über 40.000 Stunden

Auch ambulant wurde Beträchtliches geleistet: Die fünf Regionalteams des Ambulanten Familiendienstes unterstützten 2013 mit 42.800 Stunden Betreuungsaufwand 277 Familien in instabilen Lebenslagen. In den Besuchscafés in Bregenz und Feldkirch hatten 65 Kinder die Möglichkeit zu unbeschwertem Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil. Dass Kinderschutz alle angeht, nahmen sich im Vorjahr tausende Menschen zu Herzen: Über 1500 Ehrenamtliche, Spender- und Sponsoren, das Land Vorarlberg und die Vorarlberger Gemeinden bauten mit an einem Dorf der Solidarität, das benachteiligte Kinder in die Mitte nimmt. Weitere Infos unter www.kinderdorf.cc (red)



BFG bei „Glas Marte“. Durch den diesjährigen Gildenball konnten sich 1 über einen interessanten Betriebsbesuch bei Glas Marte, Bregenz erfreuen. Geschäftsführerin Gattin Martina, sowie Seniorchefin Frau Feigl-Marte stellten das Unternehmen vor hin, dass der Betrieb seit 1932 besteht und nun in der 3. Generation familieneigen geführt hatten die Besucher die Möglichkeit in eigener Kreation und für den eigenen Bedarf Glas zu gießen. Somit war ein erster Einblick in die Materie „Glas“ gegeben. Bei der nachfolgenden Führung durften die wagemutigen Teilnehmer selbst testen wie belastbar und biegsam ein reichlich gedeckter Tisch mit Dia-Präsentation vermittelte Bernhard Feigl eindrucksvolle Präsenz der Firma. Vizepräsidentin Jaqueline Hämmerle der Bregenzer Faschingsgesellschaft Zeremonienmeister Werner Ritschl und Pressereferent Richard Elsler begleitet wurde, beim Präsent bei der Familie Feigl für diesen interessanten und wertvollen Preis zugunsten des Gildenball 2015 zur Verfügung zu stellen, erhalten. Mehr unter www.gildenball.at (ver)

Der Trend aus den USA

Meine Lieblingsschuhe

Verwöhnschuhe für Ihre Füßel

Faltbare Ballerinas

Die butterweichen faltbaren Ballerinas von Butterfly Twists, sind der große Hit von New York bis Los Angeles.

Kathy Perry, Eva Longoria, Megan Fox und Rihanna haben sie immer in der Handtasche oder an den Fü-

ßen. Die Trend-Ballerinas kann man ganz klein falten und in dem dazu gehörigen exklusiven Säckchen in der Handtasche verstauen.

Vielseitig verwendbar
Ideal als Wechselschuh, Hausschuh, zum Autofahren oder als Zweit-schuh, wenn Frau einmal genug von den den High Heels hat. Gibt es für 39,90 bei „passi“ in Bregenz, Rathausstraße 37. WERBUNG



Butterfly Twists

- faltbare Ballerinas
 - flexibel und bequem
 - perfekte Passform
- ideal für jede Handtasche

passi!
gesund-schuh boutique
Rathausstrasse 37 · Bregenz
T 05574 / 47 989

Anzeige

Bestattung Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

Wir sind für Sie da in

Bregenz | Lauterach | Lochau | Hard | Wolfurt | Kennelbach | Buch | Bildstein

und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause, um Sie vor Ort zu beraten und zu unterstützen.

Professionelle Beratung und würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich und wir nehmen die Zeit, um auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen.

www.bestattung-reumiller.at
24 Stunden erreichbar

M +43 664

T +43 55